

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**  
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hierzu 15 Pfg. Bestellgeld.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amthche Fremdenliste.**



**Anzeiger**  
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einschickungsgebühr**  
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Nr. 62

Samstag, den 24. Mai 1913

49. Jahrgang.

## Zur Hochzeit im deutschen Kaiserhause.

Heute Samstag findet in Berlin die feierliche Vermählung der einzigen Tochter des deutschen Kaiserpaars, der Prinzessin Viktoria Luise, mit dem Prinzen Ernst August von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, statt. Außer den deutschen Fürsten oder deren Vertretern nehmen auch die Herrscher von England und Rußland an den Feierlichkeiten teil, welche schon deshalb mit mehr äußerem Glanz, als sonst am Berliner Hofe üblich, erfolgen. Jeder gute Deutsche freut sich dieses schönen Ereignisses im deutschen Kaiserhause, durch das auch die alte Feindschaft zwischen Welfen und Hohenzollern begraben wird, und wünscht dem jungen Brautpaare Gottes reichsten Segen.

Berlin, 21. Mai. Heute abend um 8 Uhr war Abendtafel bei Ihren Majestäten im Elisabethensaal. Der König von England führte die Kaiserin zu Tisch, der Kaiser die Königin, Prinz Ernst August die Prinzessin Viktoria Luise. Bei der Tafel saß die Königin rechts von der Kaiserin, rechts neben der Königin saß der Kaiser. Links von der Kaiserin saßen der König von England, Prinzessin Viktoria Luise, Prinz Ernst August usw. Den Majestäten gegenüber saß der Reichkanzler.

Berlin, 22. Mai. Um 10.40 traf das Kaiserpaar mit den Cumberlandischen Herrschaften, eskortiert von einer Schwadron Gardékürassiere und auf dem ganzen Weg vom Publikum herzlich begrüßt, im Lustgarten ein. Am Schlage des ersten offenen Bierpänners, in dem der Kaiser links neben dem Herzog saß, ritt Oberstallmeister Frhr. v. Reischach, neben dem zweiten Wagen (mit der Kaiserin und der Herzogin) Vizeoberstallmeister v. Esbeck. Im dritten Wagen saßen das Brautpaar und Prinzessin Olga von Cumberland. Der Einzug in das Kgl. Schloß erfolgte durch das Portal 5. An der Treppe war der Kaiser den Damen beim Aussteigen behilflich. Die Trompeter der Ehrenwache der Garde du corps bliesen den Präsentiermarsch. Im Schlosse fand Empfang unter großem Vortritt statt. Hierzu hatten sich die Palast- und Ehrendamen der Kaiserin, die sämtlichen Hofchargen, der Minister des Königl. Hauses und der Chef des geheimen Zivilkabinetts eingefunden, die Herren in Paradeanzug oder Gala, die Damen in Promenadetoilette. Um 11.36 Uhr traf der Hofzug mit dem Kaiser von Rußland, der zum erstenmal als Kaiser in Berlin weilte, auf dem Anhalter Bahnhof ein. Der Ehrendienst war bis Küstrin-Neustadt entgegen-

gefahren. Kaiser Wilhelm in der Uniform des russischen Petersburger Leibgardegrenadierregiments schritt dem Zaren entgegen, der die Uniform des Alexanderregiments trug, und begrüßte ihn überaus herzlich. Um 12 Uhr traf der Kaiser mit dem Zaren im Kgl. Schlosse ein.

Berlin, 22. Mai. Um 1 Uhr war Familien- und Frühstückstafel, an der mit dem Kaiser und der Kaiserin alle hier anwesenden Fürstlichkeiten teilnahmen. Gleichzeitig war im Elisabethensaal Marischalltafel.

Berlin, 23. Mai. Ueber das gestrige Galadiner im Weißen Saale des Schlosse wird berichtet: Es war ein wundervoller Anblick, die bunten Uniformen mit ihren breiten Ordensbändern, die unterschiedlichen Diplomaten-trachten, die zarten Töne der Damentoilletten, die blinkenden Diademe und Perlen, die Blumen und das Gold auf der Tafel, ein Durcheinander von wundervoller, abgetönter Gediegenheit. Der Zar unterhielt sich abwechselnd mit der Großherzogin von Baden und der Prinzessin-Braut, die ein duftig-weißes Kleid, mit Rosen bestickt, ein Diadem im Haar und Perlen am Halse trug. Das Brautpaar unterhielt sich lebhaft. Der Zar trank ihm wiederholt zu. Die Kaiserin und der König von England unterhielten sich sehr lebhaft miteinander. Gegenüber unterhielt der Kaiser seine Gäste. Ab und zu tauchte zwischen dem Rot der dichten Pagenfette das liebliche Profil der Kronprinzessin auf, die eigenartig und apart wie immer aussah. Als die Kerzen auf der Tafel und die elektrischen Lampen angezündet waren, überstrahlte ein prachtvolles Licht den vornehmen und gediegenen Saal. Die Tafel war mit Flieder und Maiglöckchen geschmückt und die goldenen Tafelaufsätze standen zwischen hingestreutem Grün. All das bot ein wahrhaft märchenhaftes, unvergeßliches Bild für jeden glücklichen Teilnehmer.

Berlin, 23. Mai. Bei ihren Ausfahrten benötigten der Zar, das englische Königspaar, der Herzog und die Herzogin von Cumberland offene kaiserliche Automobile mit den entspr. Flaggen. Sie wurden überall lebhaft begrüßt.

## Die Ereignisse auf dem Balkan.

Athen, 23. Mai. Gestern nacht überschritten beträchtliche bulgarische Streitkräfte unter Verletzung der neuen neutralen Zone bei Vultista und Kotsjaki die Brücken über den Angchitisfluß und drangen in unbestreitbar von den Griechen besetztes Gebiet ein. Es entspann sich ein heftiger Kampf, welcher noch andauert. Die griechische Regierung erhob

nachdrücklichst Einspruch und forderte die Zurückziehung der bulg. Truppen. Wenn die Bulgaren diese Forderung nicht erfüllen, so wird der Streit voraussichtlich einen ernstlichen Umfang annehmen.

Die Friedensverhandlungen verschleppen sich immer mehr und mehr. Schuld daran sind die kleineren Balkanstaaten, die immer wieder neue Forderungen aufstellen.

## Aus Württemberg.

Stuttgart, 23. Mai. Die Erste Kammer hat heute nachmittag ihre Sitzungen wieder aufgenommen. Der Entwurf über die Erhöhung der Zivilliste des Königs wurde ohne Erörterung einstimmig angenommen.

(Verkehrseinnahmen.) Auf den württembergischen Staatseisenbahnen sind im Monat April insgesamt 7 256 000 M. vereinnahmt worden. Von dieser Summe entfallen auf den Personenverkehr 2 619 000 M., auf den Güterverkehr 4 381 000 M. und auf sonstige Quellen 256 000 M. Gegen den gleichen Monat des Vorjahres brachte der Personenverkehr (wegen des heuer in den März gefallenen Osterfestes) einen Ausfall von 376 000 M., im Güterverkehr war eine Mehreinnahme von 256 000 M. zu verzeichnen.

Cannstatt, 23. Mai. Gestern abend gegen 10 Uhr ist in der nahen Wagenwerkstätte ein Gaskessel explodiert. Eine gewaltige Feuersäule flog empor. Das Feuer wurde von der Feuerwache gelöscht. Zwei Arbeiter erlitten schwere Brandwunden.

Leonberg, 23. Mai. Der Lokomotivführer des letzten hier um 12 Uhr nachts eintreffenden Personenzugs bemerkte heute nacht kurz vor der Einfahrt in den Bahnhof, daß der Zug einen Menschen überfahren hatte. Bei den Nachforschungen fand man am Bahndamm zwei menschliche Füße, während über dem Gleise der Körper des 16 Jahre alten Kaufmannslehrlings Eugen Krißling von hier lag. Der Ueberfahrene wurde ins Krankenhaus verbracht, wo er nach einer halben Stunde starb. Ob ein Unglücksfall oder Selbstmord vorliegt, ist noch nicht aufgeklärt.

Im Steinbruch des Landesgefängnisses Rottenburg ist ein Gefangener durch einen von der Höhe herunterstürzenden Stein am Kopfe tödlich getroffen worden und bald darauf gestorben.

Heilbronn, 23. Mai. Heute nacht 1/11 Uhr brach in der hiesigen Zuckerfabrik Feuer aus, das alsbald eine so große Ausdehnung annahm, daß das ganze Fabrikgebäude in Asche gelegt wurde.

## Fern von der Welt.

Roman von L. Gaidheim.

(21. Fortsetzung)

(Nachdruck verboten.)

„So? So ist es gewesen? Marieken erzählte es anders!“ sagte Alice und wurde plötzlich feuerrot.

„Was hat denn die gehört?“ fragte der alte Herr, sich über Alices Erröten heimlich wundernd. Das junge Mädchen schwieg; weil er sie aber fragend ansah, mußte sie mit der Sprache heraus. „Es soll da eine Liebschaft im Spiel sein,“ sagte sie verlegen.

„Ich werde mal dem Frauenzimmer den Standpunkt klar machen müssen!“ fuhr der Kammerrat zornig auf. „Dir solche Klatschgeschichten zu hinterbringen! Was diese Weibsbilder doch für Freude an allerlei schmutzigen Geschichten haben. Die soll aber mal lernen, was ihr zukommt!“

„Warum soll das Kind nicht wissen, wie es in der Welt zugeht?“ fragte finster die Tante. „Daß junge Männer keine Engel sind, kann sie nicht früh genug erfahren; je ehrbarer die aus-

sehen, desto mehr haben sie es hinter den Ohren.“ „Gnädige Frau — ich bitte!“ wies der Kammerrat sie energisch zurecht.

Sie zuckte die Achseln. „Wir haben jedenfalls sehr verschiedene Ansichten, Herr Kammerrat. Aber mir scheint, einer der ersten Grundsätze sollte sein: Wahrheit und Klarheit! Wenn Sie es anders meinen — ich kann ja auch schweigen.“

„Nicht schweigen! Ich bitte Sie, mich nicht mißzuverstehen. Ueberigens sind wir ganz von unserem Thema abgekommen. Was meinst du, Alice, willst du mich zur Stadt begleiten? Du kannst deiner lebenswürdigen Freundin guten Morgen sagen und ich will versuchen, Wilm zu sprechen, der sofort verhaftet worden sein soll.“

„Verhaftet? Ins Gefängnis gebracht? In so eine Zelle, in der man —?“

Alice geriet in große Aufregung. Natürlich wollte sie mit. Sie hielt es ja gar nicht zu Hause aus.

„Ist es etwa in Deutschland Mode, daß man die Mörder, wenn sie feine Herren sind, frei herumspazieren läßt?“ fragte die Tante, die sich sowohl

über den Kammerrat wie über ihre Nichte grimmig ärgerte.

Sie hatten beschlossen, zu Fuß zu gehen. Die Kutschpferde wurden eben in der Schmiede neu beschlagen.

Als sie auf dem Wege waren, sahen sie Claas Gerdona.

Der Kammerrat rief ihn an. Claas wandte sich um, kam ihnen unbefangen und sichtlich erfreut entgegen und nahm sofort Alices linke Seite in Beschlag, harmlos über das köstliche Wetter und die Frühlingsarbeiten spredend.

Der Kammerrat hörte ihn nicht lange an. „Sie wissen wohl gar nicht, daß Ihr Better einen Mann erschlagen haben soll und im Gefängnis sitzt? Wir haben es von den Knechten und dem Postboten erfahren,“ unterbrach er den jungen Mann.

„Wilm? Das —? Unmöglich!“ stieß Claas mit der Miene vollsten Unglaubens heraus.

„Sie haben also noch nichts gehört?“

„Keine Silbe! Der Postbote ist noch nicht da gewesen! Aber ist es denn wahr?“

„Ich glaube es nicht,“ rief Alice.



Der Schaden ist sehr groß; die ganze Heilbronner Feuerwehrraumung mußte ausgeräumen. Auch die Direktorenwohnung ist abgebrannt. Ueber die Entstehungsursache ist bis jetzt noch nichts festgestellt. Vorausichtlich wird der Betrieb eine Zeit lang ruhen müssen.

Heilbronn, 22. Mai. Heute mittag kurz nach 1 Uhr brach in Bödingen in der Delfabrik von Ludwig Müller Feuer aus, dem das ganze große Anwesen mit vielen Borräten zum Opfer fiel.

Heilbronn, 21. Mai. Dem gestrigen Ledermarkt waren ca. 10 000 Kilogramm zugeführt. Der Verkauf ging langsam, aber anhaltend. Es wurde so ziemlich alles verkauft, nur wenig, meist II. Qualität, mußte zurückgenommen werden. Die Preise betragen für Sohlleder 3,60—3,80 M., Schmal- und Wildoberleder 3,80—4 M., Zeugleder 3,80—4 M., Kalbleder 6,80—7 M. pro Kilo. Letzteres war nur ganz wenig vorhanden. Die meisten Käufe wurden in den bedeutenderen Heimwerkstätten abgeschlossen.

Biberach, 22. Mai. Der Weinhändler Giebler von hier wurde auf der Ludwigsstraße tot aufgefunden. Er unternahm abends etwa um 7 Uhr noch eine Geschäftsfahrt mit seinem Fahrrad nach Reichenbach. Den Umständen nach zu schließen, ist der Unglückliche auf der steilen Straße infolge Anstoßens an einen Brellstein von seinem Fahrrad abgestürzt und unglücklicherweise auf den Kopf gefallen, sodaß er eine tödliche Gehirnverletzung erlitt. Der Unglückliche stand im Alter von 47 Jahren.

In Gammertingen ist die Möbelfabrik von Jordan u. Co. total niedergebrannt.

#### Aus dem Reich.

Berlin, 23. Mai. Die Budgetkommission des Reichstags begann heute ihre Arbeiten mit der Beratung einer freisinnigen Resolution, welche die Vorlegung eines Gesetzesentwurfs verlangt, der die Unterstützungen für die Familien der bei Mobilmachungen eingezogenen Mannschaften regelt. Die Resolution wurde debattelos angenommen. — Es folgte die Beratung der Resolutionen betreffend die Herbeiführung größerer Sparjamkeit. Eine Zentrumsresolution verlangt Maßnahmen, um unter Ausschluß des Parademäßigen und des Luxus nur die Kriegstüchtigkeit des Heeres zu erhalten und zu fördern. Von konservativer Seite wurde beantragt, statt „Ausschluß“ zu setzen: „die mögliche Einschränkung des Parademäßigen und Ausschluß des Luxus“. Mit dieser Aenderung wurde die Zentrumsresolution einstimmig angenommen. Eine fortschrittliche Resolution will Ersparnisse herbeiführen: a) durch den Ersatz von aktiven Offizieren für alle Stellen, für welche die Felddiensttauglichkeit nicht mehr unbedingt Voraussetzung ist, durch inaktive Offiziere, b) durch Reform unseres Pensionssystems in dem Sinn, daß Offiziere, die für ihre Stellen noch vollkommen geeignet sind, nicht deshalb pensioniert werden, weil ihr Nachmann sie übersprungen hat. Zu dem 2. Punkte erklärte der Kriegsminister, einen Offizier, der nicht die Befähigung für die nächsthöhere Stelle besitze, in seiner Stelle zu belassen, habe insofern Bedenken, als im Krieg der betreffende Offizier bei eintretendem Verlust die nächsthöhere Stelle wahrnehmen müsse. Die Verabschiedung erfolge auf Grund der Urteile der Vorgesetzten, die dafür verantwortlich seien, daß an der Spitze der Truppen Offiziere stehen, welche im Krieg durchaus ihren

Ein rascher Blitz zuckte aus seinen Augen, eine ganz kleine Falte trat zwischen seine Brauen.

Er fragte hastig und ließ sich erzählen, was sie wußten. Dann schwie er in erstem Gräbeln.

„Halten Sie es für möglich?“ fragte ihn der alte Herr.

„Aber es ist ja doch wohl eine Tatsache, Herr Rammerrat?“

„Ach, ich meine dieses infame Gerücht, er sei ein Brandstifter! Davon kommt ja das ganze Unglück, wie mir scheint. Der Kerl soll ihn in eiferfüchtiger Wut „Nordbrenner“ geschimpft haben!“

Claas Gerdena schwieg lange und sah ernst und sehr bedrückt vor sich hin. Nach einer ganzen Weile sagte er wie flüsternd: „Ich hörte es schon beim Brande. Der Gedanke liegt ja auch so nahe.“

„Aber wer Wilm kennt —“

„Gott, ja — aber! Wer kennt denn seine Nächsten?“

Claas Gerdena strich sich unruhig mit der Hand über die Stirn. „Sie halten Ihren Bettleib doch nicht etwa eines Verbrechens fähig?“ rief Alice.

„Gnädiges Fräulein, Wilm ist der bravste, edelste Mensch, den ich kenne!“ rief Claas und sah ihr fest in die Augen.

Wie Sonnenschein glitt es über ihr Gesicht. (Fortsetzung folgt.)

Aufgaben gewachsen seien. Bei den Qualifikationsberichten werde mit dem größten Wohlwollen verfahren, aber das Interesse des Dienstes gehe natürlich vor. Es sei falsch, anzunehmen, daß das Schicksal eines Offiziers von einem Besichtigungstage abhängt. Die fortschrittliche Resolution wurde mit großer Mehrheit angenommen. — Es folgte die Beratung der fortschrittlichen Resolution, die verlangt: a) Bekämpfung der Soldatennußhandlungen, insbesondere durch Reform des militärischen Bescheiderechts, b) Regelung der Verhältnisse der nicht mehr dem aktiven Militärstande angehörenden Personen in einer dem Rechtsgefühl entsprechenden Weise und unter Berücksichtigung ihrer allgemeinen staatsbürgerlichen Rechte. Nach kurzer Debatte wurde die erstgenannte fortschrittliche Resolution betreffend die Reform des militärischen Bescheiderechts mit einer von dem Antragsteller gemachten Abänderung mit großer Mehrheit angenommen.

Kiel, 22. Mai. Aus Anlaß der bevorstehenden Silberhochzeit des Prinzen und der Prinzessin Heinrich von Preußen hatte gestern die Stadt festlichen Flaggenschmuck angelegt. Im Laufe des Tages empfingen der Prinz und die Prinzessin im königl. Schloß zahlreiche Abordnungen zur Entgegennahme von Glückwünschen. Zu einer imposanten Kundgebung der gesamten Bürgerschaft Kiels gestaltete sich der mit Eintritt der Dunkelheit veranstaltete Fackelzug, der aus mehr als 100 Vereinen und Korporationen mit mehr als 6000 Fackelträgern bestand.

#### Aus dem Ausland.

Wien, 22. Mai. Gestern nacht hat sich in einem Hotel auf dem Sömmerring ein blutiges Familien-Drama abgespielt. Der dort mit seiner Frau und seiner Schwägerin einlogierte albanische Notable Delvina Bey, ein Sohn des bekannten Albanesenführers Salis Delvina Bey, hat nach kurzem Wortwechsel seine junge Frau und dann sich selbst erschossen. Die erschossene Frau Delvina ist die Tochter Ismail Paschas, der vor vier Jahren in Konstantinopel bei einer Straßen-Demonstration ermordet wurde.

Wien, 23. Mai. Bei der Abendvorstellung im hiesigen Zirkus Busch stürzte eine drei Meter über der Manege hängende Eisenbahnbrücke herunter. Dadurch wurde eine Person getötet, zwei schwer und drei leichter verletzt.

Toul, 22. Mai. Gestern fand die Beerdigung eines Soldaten des 6. Artillerie-Regiments statt. Der Regiments-Kommandeur, der an der Beerdigung teilnahm, hielt am offenen Grabe eine Ansprache und schloß mit den Worten: „Hier am offenen Grabe eures Kameraden erlasse ich euch alle Strafen wegen der Manifestationen. Ich habe Vertrauen zu euch und ich glaube, daß ihr meine Handlung zu schätzen versteht“. Das Vorgehen des Regiments-Kommandeurs hat hier den besten Eindruck hervorgerufen. Die von dem Regiment bereits abgeführten Soldaten wurden sofort wieder aus dem Arrest entlassen.

Marseille, 22. Mai. Ein Telegramm aus Smyrna bestätigt die Meldung von dem Aufstoßen des Dampfers „Senegal“ auf eine Mine. Das Schiff wurde schwer beschädigt und sank bei den Befestigungswerken. Besatzung und Passagiere, von denen einige verletzt wurden, wie auch die Postfächer sind gerettet. Vier Personen werden vermißt.

Petersburg, 21. Mai. Die russischen Konsuln in Armenien berichten über blutige Angriffe von Kurden auf Armenier, wobei 50 Armenier getötet wurden.

Madrid, 22. Mai. Die Polizei verhaftete den an der Kriegsschule angestellten Hauptmann der Reserve Manuel Sanchez und dessen Tochter, die einen Klubmann namens Garcia Jalón in ihre in der Kriegsschule gelegene Wohnung gelockt, seinen Leichnam zerstückelt und diesen dann in eine Senkgrube geworfen hatten. Es heißt, daß die beiden einen Erpressungsversuch an Jalón verüben wollten und, da er Widerstand geleistet habe, ihn umgebracht hätten.

Nach verschiedenen Zeitungs-meldungen soll der Kaiser von Japan vorgestern infolge einer Lungenentzündung gestorben sein. Die Nachricht wird jedoch dementiert.

#### Aus Stadt, Bezirk und Nachbarschaft.

Wildbad, 24. Mai. Donnerstag mittag 1/2 1 Uhr hat Wildbad Allerhöchsten Besuch empfangen. In drei Autos kamen zum Besuch der hier zur Kur im Hotel Bellevue weilenden Königinmutter Emma von Holland an: Seine Majestät König Wilhelm von Württemberg, nebst Tochter und Schwieger-sohn, dem Fürstenpaar zu Wied, sowie die Lieb-linge unseres Königs, seine beiden Enkel. Die hohen Herrschaften fuhrten nachm. 1/2 3 Uhr mit der Bergbahn auf den Sommerberg (die beiden Enkel

des Königs waren in freudiger Jugendlust voraus-gesahren), um die prächtige Aussicht zu genießen. Am Bahnhof der Bergbahn war Herr Stadtschultheiß Baehner zur Begrüßung anwesend. Im Sommerberghotel wurde der Kaffee einge-nommen. Nach nahezu einstündigem Aufenthalt wurde die Talsahrt angetreten. Zu Fuße wie vor der Auffahrt begaben sich die hohen Gäste wieder nach dem Hotel Bellevue zurück, wobei das frische Aussehen, der leichte, elastische Gang und das freund-liche, schlichte Wesen des nach allen Seiten grüßen-den Königs allgemein freudige Bewunderung er-regte. Nach herzlicher Verabschiedung von Ihrer Majestät der Königinmutter von Holland, deren Anwesenheit unsere Badestadt diesen Besuch unserer Königsfamilie und wohl auch die Abstecker des Zeppelinluftschiffes „Sachsen“ in erster Linie zu verdanken hat, entführten die königlichen Automobile gegen halb 6 Uhr uns die hochverehrten Gäste wieder. (Teilweise wiederholt aus letzter Nummer.)

Wildbad, 24. Mai. Die Sammlung für die „Nationalspende“ zum Regierungsjubi-läum Kaiser Wilhelms II., welche bekanntlich den Missionen in den deutschen Schutzgebieten zugute kommen soll, hat hier in Wildbad evangelischer-seits ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt. Es konnten rund 730 Mark an den Bezirksauschuß nach Neuenbürg abgeliefert werden, ein schönes Zeugnis sowohl für den praktischen Sinn wie für die Gebefreudigkeit für ideale Zwecke seitens unserer Gemeinde. Allen freundlichen Gebern, namentlich aber auch den Männern, die sich mit so viel per-sönlicher Hingabe der Mühe des Sammelns unter-zogen haben, sei auch an dieser Stelle herzlich Dank gesagt. Nachträgliche Gaben werden immer noch angenommen. — r.

— Auf den heute Samstag abend im königl. Kurhausaal stattfindenden „Weiteren Künstler-Abend“, der wohl jedermann willkommen ist und schöne Stunden verspricht, sei hiemit nochmals be-sonders aufmerksam gemacht.

— Morgen Sonntag werden die Tageskon-zerte von der Kapelle der Rgl. Unteroffizierschule Ettlingen ausgeführt.

In Iwerenberg, O. Calw, ist das Haus mit Scheuer des Tagelöhners Kirn abgebrannt.

Baiersbronn, 22. Mai. Der Gemeinde-oberförster Hiller hat aus Gesundheitsrücksichten seine Stellung auf den 1. September gekündigt.

Baiersbronn, 22. Mai. Auf Ansuchen wurde auf das Forstamt Crailsheim der Oberförster Kaiser hier veretzt.

#### Sitzung der Wildbader Gemeindefolgenien am 23. Mai 1913.

Um die Schuldienestelle am neuen Schulhaus haben sich auf den ergangenen Bewerber-ausruf 7 Bewerber gemeldet. Die Dienst- und Gehaltsverhältnisse des Schuldieners sind durch Beschluß der Gemeindefolgenien vom 4. April 1913 und durch den am gleichen Tage genehmigten Dienstvertrag nebst Dienstanzweisung geregelt worden. Der Gemeinderat nimmt heute mittelst geheimer Abstimmung die Wahl des Schuldieners vor und es wird als solcher mit 7 von abgegebenen 11 Stimmen gewählt: Karl Rothfuß, Bahn-arbeiter hier. Der Diensttritt erfolgt am 10. Juni ds. Js.

Durch die Wohnhausneubauten des Ernst Keller und Ludwig Heßelschwerdt, beide in Sprollenhau, kommt am Ortsweg daselbst ein Stück Wegmauer in Wegfall, das seither von der Stadtgemeinde zu unterhalten war. Die Genannten bitten um unentgeltliche Ueberlassung der hiedurch entbehrlich werdenden Mauersteine. Es wird be-schlossen, dem Keller und Heßelschwerdt die zur Abtragung gelangenden Mauersteine unentgeltlich zu überlassen unter der Bedingung, daß sie auf ihre Kosten nach Fertigstellung ihrer Wohnhäuser die Mauerenden des bleibenden Mauerstücks mit einer gleichartigen Ansichtfläche versehen, wie die Stirnseite der Mauer, und daß sie Pflaster und Kandel vor ihren Häusern wieder ordnungsmäßig herstellen lassen.

Das Protokoll über die Uebernahme der Amts-wohnung des Hauptlehrers Geiger wird dem Gemeinderat bekannt gegeben. Mit der Ausführung der angeordneten Reparaturen wird das Stadt-bauamt beauftragt und die Anschaffung eines Herdes und eines Speisekastens mit einem Aufwand von je ca. 80 M. genehmigt. —

Der gegenwärtig schwer erkrankte Amtsdien-er Wilhelm Schmid feiert heuer sein 30jähriges Dienstjubiläum. Vom Gemeinderat wird ein-stimmig beschlossen, dem Schmid in Anerkennung seiner treuen, gewissenhaften Dienstführung aus diesem Anlasse eine Remuneration von 50 M. aus der Stadtkasse zu bewilligen. —

Es folgen noch Armenfächer, Schätzungen und verschiedene kleinere Gegenstände.



# Amtliche Liste der vom 20. bis 22. Mai angemeldeten Fremden.

## In den Gasthöfen.

**Kgl. Badhotel**  
 Haas, Frau Otto Berlin  
 Mayer, Frau Ludwig, mit Begleiterin, Frankfurt a. M.  
 Frl. Reiber  
 Prager, Frl. Edda, mit Kinder-Frl. Bad Wildungen  
 Charlotte Bosio  
 Fahrig, Hr. J., m. Fr. Gem. u. Tocht. München  
 Rösch, Hr. Konsul Sidney, Australien  
 Bluhm, Hr. Gustav Hamburg  
 Ganghofer, Hr. Dr. Ludwig München  
 Schmahl, Hr. Ed., Fabrikant Mainz  
 Stolte, Hr. E., Justizrat u. Rechtsanwalt Berlin

**Hotel Bellevue**  
 Job, Hr., mit Frau Gem. Dresden  
 v. Schäffer, Hr. Generalmajor z. D., mit Frau Gem. Berlin  
 von Both, Frau Schwerin  
 Schmitz, Hr. Stefan Berlin  
 Wood, Hr. Henry, m. Fr. Gem. Liverpool  
 Urtey, Frau Oberingenieur Wiesbaden  
 Mayerdinkel, Hr. E., Kfm. Mannheim  
 Söhren, Hr. H., Direktor a. D. Bonn a. Rh.

**Hotel Kühler Brunnen**  
 Dietz, Frl. Luise Knittlingen  
 Baltzar, Hr. Ad., mit Frau Gem. Hamburg  
 Albecker, Hr. A., Lehramtspraktikant, mit Frau Mannheim  
 Richter, Hr. Max, Architekt Halle a. S.  
 Mahrer, Hr. G. " "  
 Kemmerich, Hr. Dr. A., Arzt Bremen  
 Deckert, Hr. Dr. B., Arzt Naumburg a. S.  
 Schäfer, Hr. Dr. H., Seminarleiter, mit Frau Gem. Friedberg i. Hessen  
 Jehn, Hr. Fr. Stuttgart  
 Jehn, Frl. " "  
 Oster, Hr. Dr. H., Jng., m. Fr. Gem. Heidelberg  
 Radecker, Hr. Dr., Oberpostinspektor, mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

**Hotel Concordia**  
 Westphal, Hr. F., Priv., Berlin-Wilmersdorf  
 Wiedemann, Hr. Rich., Kunstmühlen-Besitzer Kaufbeuren  
 Hartwig, Frau Dr. Berlin  
 Lisco, Frau Staatssekretär Berlin

**Hotel Drebingen**  
 Bichmann, Hr. Wilhelm, Pastor, mit Frau Gem. Velten, Braunschweig  
 Vogelweid, Hr. Kaufmann Stuttgart  
 von der Heyden, Hr. Ostende, Belg.

**Hotel Graf Eberhard**  
 Bernhardt, Hr. Herm., Kfm. Mülheim a. d. Ruhr  
 Heuser, Hr. H., Kfm. Berlin  
 Schuck, Hr. Wilh., Kfm. Ruhrort

**Gasth. z. Eisenbahn**  
 Popp, Hr. Karl, Expositus Kist b. Würzburg

**Pension Villa Hanselmann (Georg Rath)**  
 Bauer, Hr. Heinr., mit Fr. Gem. Augsburg  
 Hengstenberg, Hr. E., Kaufm. Dortmund

**Gasth. z. Firsch**  
 Hattner, Hr. Friedr., Kfm. Heilbronn  
 Rau, Hr. Richard, Kaufm. Stuttgart  
 Talmann, Hr. Otto, Inspektor " "  
 Waidner, Fr. Sofie Herrenalb  
 Höfer, Fr. Rosine " "  
 Schwelher, Hr. Friedr., Kfm. Stuttgart

**Gasth. z. grünen Hof**  
 Mobis, Hr. Alfred, Bankbeamter Dresden

**Pens. u. Rest. z. Jägerstüble**  
 Glatthaar, Hr. J., Landwirt Hochmössingen

**Hotel Klumpp**  
 Herbers, Frau Kommerzienrat, mit Kammerjungfer Berlin  
 Bernstorff-Gyldensteen, Hr. Graf und Frau Gräfin, mit Frl. Tochter und Bedienung Raguth i. Mecklenburg  
 Haenle, Hr. Oberleutn., m. Fr. Gem. Berlin  
 Kieser, Frl. Octavie Buchen  
 Pigneron, Hr. Dr., mit Frau Gem. und Chauffeur Heidelberg  
 Engelhard, Frau Eugenie Stuttgart  
 v. Schwarz, Fr., m. Frl. Tocht. Hessen i. Braunschw.  
 Stern, Hr. Jos., mit Diener Berlin  
 Leweck, Hr. Adolf, mit Frau Gem. und Frl. Tochter Leipzig

**Gasth. z. alt. Linde**  
 Krieger, Hr. Josef Hofen, O.-A. Aalen  
 Benedix, Hr. Hugo, Oberregisseur, mit Schwester Klotzsche  
 Zang, Hr. Albert, Telegr.-Inspektor, mit Schwester Berlin  
 Schattner, Hr. Johann, Philologe Passau  
 Scholpp, Hr. Paul Cannstatt  
 Ott, Hr. A., Postbeamter, m. Fr. Gem. Ulm  
 Schwegler, Hr. Friedr., Kfm. Stuttgart  
 Schlecht, Hr. Johann " "

**Hotel z. gold. Löwen**  
 Lewin, Hr. Leo, Kfm. Moilino  
 Braun, Hr. Emil, Verw.-Prakt. Schorndorf  
 Heine, Hr. Albert, Kaufm. Berlin  
 Sammet, Hr. Hofgarteninspektor Ludwigsburg

**Gasth. z. wild. Mann**  
 Draxler, Hr. Mich., Kgl. Zoll-oberkontrolleur Memmingen, Bay.

Bentzinger, Hr. Georg, Wirt Feudenheim  
 Claus, Hr. A., Beamter Stuttgart  
 Bauschwert, Hr. Otto, Baugeschäft Neustadt  
 Lehmann, Hr. E. Littan  
 Steinhauser, Hr. Jakob, Landwirt Degernau

**Hotel z. gold. Ochsen**  
 Burkhardt, Hr. Ernst, Kfm. Stuttgart  
 Berrer, Hr. A. W., Dipl.-Ing. " "  
 Fetsch, Hr. Hermann, Kfm. München  
 Meene, Hr. Reinhard, Geh. Rechnungsrat Berlin  
 Fleischer, Hr. Max, Eisenbahnassistent, mit Frau Gem. Heilbronn  
 Vischer, Hr. Adolf, Kaufmann Stuttgart  
 Neef, Hr. Adolf, Ingenieur " "  
 Vischer, Hr. R., Bankbeamter Berlin-Friedenau

**Hotel Palmengarten**  
 Bäuchel, Hr. Angermünde  
 Bäuchel, Frl. Betty " "  
 Butz, Frau Privatier Bischheim (Pfalz)

**Panoramahotel**  
 Rotermund, Frau Geheimrat Hannover  
 Wittrock, Hr. J., Landwirt Todendorf i. Holstein  
 Lühr, Frau Elly Stösh i. Holstein

**Hotel Post**  
 Müller, Hr. Eugen, Priv. Frankfurt a. M.  
 Müller, Frau Luise " "  
 Meixner, Fr. Dr., Arztgattin Höchst a. M.  
 Omeis, Hr. Dr. E., Kgl. Forstmeister, mit Frau Gem. Fischbach b. Nürnberg  
 Werkmann, Hr. C., Oberregierungsrat Stuttgart  
 Volz, Hr. Wilh., Maler Karlsruhe  
 Volz, Hr. Wilh., Kfm. Mannheim

**Hotel z. gold. Ross**  
 Elsass, Hr. Oskar, Privatier, mit Frau Gem. Ludwigsburg  
 Weiner, Hr. Adolf Alzey  
 Fuchs, Hr. W. Ulm  
 Weber, Hr. C. Stuttgart  
 Kugel, Hr. C., mit Frau Gem. Esslingen  
 Thenn, Hr. Fr., Rentner, m. Fr. Gem. München  
 Bächner, Hr. Chemiker, m. Fr. Gem. Eberstadt b. Darmstadt

**Hotel Russischer Hof**  
 Temming, Hr. Peter, Fabrikant, mit Frau Gem. Bühl i. Elsass  
 Muchall, Hr. Dr. Biebrich  
 Remmers, Hr. Dr., Generalsuperintendent, mit Frau Gem. Stade  
 Schmid-Dellmann, Frau Amalie Elberfeld  
 Schöffner, Frau Luise Frankfurt a. M.  
 Mengel, Hr. M. G., Fabrikdirektor, mit Frau Gem. Siegburg  
 Lisco, Frau Dr. Berlin  
 Hartwig, Frau Dr. Berlin

**Schwarzwaldhotel**  
 Winkler, Hr. Max, Bankbeamter Berlin  
 Redelstorff, Hr. C., Kfm., m. Fr. Gem. Lübeck

**Sommerberghotel**  
 Gleiss, Frl. C., Oberlehrerin und Vorsteherin des Oberlyzeums Hamburg  
 Natzger, Frl. G. Hamburg  
 Brüning, Hr. Oberbürgermeister Göttingen  
 Frank, Hr. Adolf, Kfm., m. Fr. Gem. und Tochter Braunschweig  
 Biebler, Hr. Johann, Kaufmann, mit Frau Gem. Bergedorf-Hamburg  
 Wieland, Hr. Kaufmann Stuttgart

**Gasth. z. Sonne**  
 Hoppe, Hr. Franz, Kaufmann, mit Frau Gem. Hadmersleben

**Hotel z. gold. Stern**  
 Hertel, Hr. Carl, Kfm. Weimar  
 Schnitzler, Frau Stuttgart

**Hotel Stolzenfels**  
 Holzäpfel, Hr. J., Privatier Heilbronn

**Gasth. z. Ventilhorn**  
 Geiger, Hr. Chr., Schuhmacherstr. Schorndorf

## In den Privatwohnungen.

**Café Bechtle**  
 Bernhardt, Frau Privatier Baiersbronn

**Villa Fürst Bismarck**  
 Schulze, Hr. Otto, Kaufm. Leipzig

**Uhrmacher Bott**  
 Wisbacher, Frau Katharine, Oberleutnants-witwe Hersbruck

**Wilh. Bott, König-Karlstr. 75**  
 Sklarek, Frau Fabrikant, mit Tochter Stuttgart

**Schreinerstr. Brachhold**  
 Range, Hr. Carl, Pastor, mit Frau Gem. Fürstenberg i. Meckl.

**Villa Christine**  
 Nagora, Hr. Willy, Bauführer Berlin  
 Berg, Hr. Emil St. Petersburg

**Diakonissenstation**  
 Rahlwes, Frl. Hannover

**Villa Eberle**  
 Barthelemy, Frl. Mathilde Berlin  
 Vetter, Frau Allmansweier (Baden)

**Karl Eisele, Baddiener**  
 Kayser, Frl. Emma Burg b. Magdeburg  
 Kayser, Frl. Lucie " "

**Postunterbeamter Eitel**  
 Ehmann, Frl. J., Kirchheim, Teck  
 Herbst, Frl. E. " "

**Villa Elisabeth**  
 Schüder, Hr. Dr. Paul, Oberstabsarzt Neustrelitz  
 Schüder, Frau Oberstabsarzt " "

**Villa Franziska (E. Maisch)**  
 Müller, Hr. Dr. Mannheim

**Villa Goethe**  
 Plato, Hr. E., Dr. phil., Geheimer Regierungsrat Berlin-Wilmersdorf  
 Neuber, Frau Emilie Frankfurt a. Oder  
 Petersen, Frau Elisabeth " "

**M. Großmann We., Hauptstr. 131**  
 Bibo, Frl. Rosalie, Wirtschatterin Berlin  
 Lissel, Frau Louise, Kaufmannswitwe " "

**Villa Hecker**  
 Wolfst, Hr. Carl, Rentner, m. Fr. Gem. Königswinter a. Rh.

**Pfenning, Hr. Franz, Kaufmann München**

**Zugführer Hinterkopf**  
 Grob, Hr. Emil, K. Postverwalter, mit Frau Gem. Bamberg

**Villa Hohenstaufen**  
 Grote, Hr. Otto, Rentner Berlin  
 Schmid, Hr. A., Möbelfabrikant Ulm a. D.  
 Hey, Hr. M., mit Frau u. Kind Kaiserslautern  
 Menton, Frau Dr. Ettlingen (Baden)

**Karl Holz, Gärtner**  
 Aufrecht, Hr. Jacob Stuttgart  
 Nesch, Frau Josefine Vollmaringen, OA. Horb  
 Wirth, Hr. Carl Weikersheim

**Haus Honold**  
 Hug, Hr. Alfons, Antiquar Günzburg, Bay.  
 Sorge, Hr. Ad., Rentner Braunschweig

**Geschwister Horkheimer**  
 Ahlemann, Hr. Geh.-Rat, m. Fr. Gem. Bielefeld

**Villa Johanna**  
 Busse, Frl. Johanna Berlin

**Villa Kaiser Wilhelm**  
 Keilich, Frau Sophie Berlin

**Kaufmann Kappelmann**  
 Szlapczynski, Hr. Leopold, Stadtsekretär Charlottenburg

**Metzgerstr. Kappelmann**  
 Dreves, Hr. Walter, Rentner Arolsen  
 Lamparter, Hr. Michael Böhringen b. Urach  
 Michel, Frau Lina, Brauersgattin Bamberg  
 Valtin, Hr. Gustav, Privatier Erlangen  
 Wieland, Hr. Georg Oppingen

**Villa Karlsbad**  
 Geinitz, Frl. Elise, Privatier Dresden  
 Kraus, Fr. Anna, Leutnantswitwe München  
 Stützel, Frau Karoline, mit Bed. Stuttgart

**Villa Kiechle**  
 Köhler, Hr. J., Konsistorialrat Hannover  
**Zugführer Knödler, Eiberg 126**  
 Klauss, Hr. Paul, Privatier Söflingen

**Haus Kuch**  
 Gassmann, Frau Ferdinande, Rentiere Augsburg  
 Bibo, Hr. Sigismund Posen  
 Roeser, Hr. Wilhelm, Kaufmann Würzburg

**Karl Kuch, Zimmerstr.**  
 Heinrich, Hr. Georg, Oberamtmann, m. Sohn u. Schwiegertochter Radegast

**Villa Ladner**  
 Geutebrück, Fr. Oberregierungsratwitwe Erfurt  
 Bogenhard, Frau Anna " "  
 Weber, Hr. Reinhold, Fabrikant Stuttgart

**Eugen Lipps, Schlossermstr.**  
 Oldenburg, Hr. Wilh., Kfm. Nürnberg

**Kanzleirat Maier**  
 Kühne, Frau Geheimrat Heidelberg  
 Meyer, Frau Geheimrat " "

**Villa Mathilde**  
 Strohbach, Frau Rentier, mit Tochter Berlin  
**M. Mayer (Haus Weber)**  
 Köhler, Frl. Johanna Besigheim  
 Eichel, Frau Christ. Besigheim  
 Veigel, Frau Katharine Steinheim b. Ulm

**Villa Montebello**  
 Kuntze, Frau Berlin  
 Decken, Frau Professor " "

**Fiaschermstr. Müller**  
 Ovesbeck, Hr. Friedr., Gasmstr. Mannheim

**Schaffner Ostertag**  
 Lind, Hr. Heinr., Oberpostassistent Mainz

**Villa Pauline**  
 Lenz, Frau E., Oberbahninspektorswe. München  
 Mattes, Hr. Josef Schussenried

**Villa Pfeiffer**  
 v. Rotberg, Freiherr Karlsruhe

**Villa Karl Rath**  
 Crameer, Hr. A., Rentier, mit Frau Gem. Charlottenburg-Berlin  
 Gruner, Frl. Mühlacker  
 Mannert, Frau Hauptmann München  
 Meier, Hr. Rentier " "

**Villa Rheingold**  
 Possling, Frau Britz-Berlin  
 Befeldt, Frl. Emmy, Expedientin Berlin

**Weichenwarter Rieger**  
 Werner, Hr. Karl, Kgl. Forstmeister Nendingen, O.-A. Tutting

**Metzgerstr. Hermann Schmid**  
 Krauss, Hr. Wirt Rohrbach, A. Eppingen

**Villa Sonnenfels**  
 Schnoor, Hr., mit Frau Gem. Altona

**Villa Treiber**  
 Bock, Hr. Geheimer Regierungs- und Forstrat Königsberg





Tincanzer, Hr. Geh. Oberbaurat u. vor-  
tragender Rat i. Minist. d. öffentl.  
Arbeiten, m. Fr. Gem. Berlin-Wilmersdorf  
Froriep, Frl. Berta Weimar  
Froriep, Frl. Clara Weimar  
Mattusch, Frau Direktor, mit Kind  
und Begleitung Duisburg a. Rh.  
**Christoph Treiber**  
Schumm, Hr. C. H., Privatier,  
mit Frau Gem. Hull (England)  
**Dan. Treiber**, Rennbachstr. 144  
Schott, Hr. Benno, Zeitungsverleger,  
mit Frau Gem. Berlin  
**Herm. Treiber**, Baddiener  
Gunkel, Hr. Dünningen  
Schmid, Hr. Nellingen  
**Lydia Treiber**, Hauptstr. 99  
Boetzel, Hr. Rentier, mit Frau Gem.  
und Tochter Posen  
**Villa Trippner**  
Schäfer, Hr. Rechnungsrat, m. Fr. Gem. Ulm a. D.

**Villa Viktoria**  
Flessa, Hr. Georg, Rentier München  
Hurst, Hr. B., Privatier Mannheim  
v. Ammon, Hr. Geheimer Kriegsrat,  
mit Frau Gem. Dresden  
**Wilh. Volz**, Kochstr.  
Schumann, Frau W., Privatier, mit  
Tochter Berlin-Schöneberg  
**Ludw. Weber**, Küfermstr.  
Wagner, Frau Karlsruhe  
Wagner, Hr. Karl " "  
**Villa Weizsäcker**  
Opitz, Hr. Paul Hamburg  
**Forstwart Wildbrett**  
Maser, Frl. Mina Freudenstadt  
**Hauptlehrer Wörner**  
v. Oidtman, Frau Oberst Bonn a. Rh.  
Rehl, Frau, geb. v. Oidtman Andernach a. Rh.  
**Erholungsheim**  
Pross, Christian Friedrichshafen

**Krankenheim**  
Christian Braun, Cannstatt. Rupert Fischer,  
Reutlingen. Wilhelm Fromm, Gaisburg. Joh.  
Gerlach, Gältstein. Karl Härtle, Stuttgart. David  
Hald, Stuttgart. Gottfried Hiller, Cannstatt.  
Josef Kienzle, Gaisburg. August Koch, Neuffen.  
Gottlieb Lamparter, Reutlingen. Georg Biek,  
Esslingen. Friedrich Röckle, Stuttgart. David  
Rösch, Gerhausen. Karl Christian Waldmann,  
Wangen a. N. Krauss, Anton, Ebingen. Lauster,  
Karl, Münster a. N. Lauster, Friedr., Gaisburg.  
Knecht, Franz, Obertürkheim. Fahrback, Gust.  
Stuttgart. Schepp, Paul, Fellbach. Dietrich  
Paul, Gmünd. Dietrich, Eugen, Gmünd. Pöhler,  
Johannes, Laichingen. Heinh. Wilh., Pfullingen.  
Mayer, Georg, Reutlingen. Unfried, Georg,  
Stuttgart. Reichardt, Johannes, Stuttgart. Rein-  
hold, Sebastian, Botnang. Riedel, Friedrich,  
Cannstatt. Jauch, Jakob, Schwenningen.

Zahl der Fremden . . . 2876.

**Wildbad.**  
Wiederholte

## Zahlungs-Mufforderung.

Da die noch rückständigen Steuern und sonstige For-  
derungen der Stadtpflege pro 1912 zum Einzug gebracht  
werden müssen, werden diejenigen, welche noch im Rück-  
stand damit sind, aufgefordert, bei Vermeidung zwangs-  
weiser Beitreibung, längstens bis 1. Juni ds. Jrs.  
Zahlung zu leisten.

Den 22. Mai 1913.

Die Stadtpflege.

## Militärverein Wildbad „Königin Charlotte.“



Am nächsten  
**Sonntag, den 25. Mai, 1913,**  
feiert der Militärverein Schönbürg sein  
**25jähriges Jubiläum,**  
wofür Einladung an uns ergangen ist.

Zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom ver-  
gangenen Sonntag beteiligt sich auch unser Verein an  
dieser Feier.

Abfahrt 11 Uhr 4 Minuten nach Höfen.

Der Verein tritt hiezu **vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** vor  
dem Rathause an. Die Kameraden werden zu zahlreicher  
Beteiligung dringend aufgefordert.

Der Vorstand.

## Württ. Sparkasse (Landessparkasse)

— mündelsicher —

für Spareinlagen aus den minder bemittelten Volksteilen.  
Rückzahlungen regelmäßig sofort ohne Kündigung. — Heim-  
spargbüchsen. — Zum Schutze der Sparer: Verwahrung von  
Einlagebescheinigungen bei der Anstalt oder Vormerkung eines  
Passeports. — Einlagen und Rückzahlungen vermittelt kostenfrei  
die über das ganze Land verbreiteten Agenturen.

**Zinsfuß vom 1. Juli 1913 an 4 Prozent.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene  
Mitteilung zu machen, dass ich hier am heutigen  
Tage ein

### Zigarren-Spezial-Geschäft

König-Karls-Strasse 118 (Haus Kloss)

eröffnet habe.

Durch Einkauf erstklassiger Fabrikate bin  
ich in der Lage, allen Anforderungen zu genügen,  
und bitte ich um geneigten Zuspruch.

**Chr. Kenner.**

## Zimmerstelle

in einem Hotel für die Saison  
gesucht. Prima Zeugnisse  
von großen Hotels stehen zu  
Dienst. Offerten an **Rosa  
Kottmann, Ludwigs-  
burg, Talstraße 8.**

Neue

## Spruch- und Liederbücher

sind wieder eingetroffen bei  
**Chr. Wildbrett,**  
Papierhandlg.

## Forstamt Wildbad. Schlagraum-Verkauf.

Am  
**Dienstag, den 27. Mai,**  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

in der Rennbachbrauerei kommt  
der Schlagraum an der Weg-  
linie in L. 21/24 am Rennbach-  
hang, sowie in Abt. 80 Stock-  
wiese, 86 mittl. Langerwald,  
92 hint. Pöllert, 94 vorderer  
Speckenteich, 96 hint. Speck-  
teich, 97 Hugelhupfstein,  
98 vorderes Eulenloch und  
119 Christophshof öffentlich  
zum Verkauf.

### Verloren:

1 schwarzeidener Schal.  
Abzugeben  
**Stadt. Fundbureau**  
Rathaus, Zimmer 1.



Wegen mangelhafter Be-  
teiligung findet der Ausflug  
nicht statt.

Der Vorstand.

Solides

## Mädchen od. Frau

die einfach kochen kann, wird  
bis 1. Juni zur Besorgung  
der Hausarbeiten gesucht. Zu  
erfragen bei der Exped. d. Bl.

### Vertreter gesucht

für grundreelles Unternehmen  
(keine Verf.). Kautions je nach  
Größe der übern. Bezirksfiliale  
von 300 Mk. an erforderlich.  
Kein Risiko! Keine Räume!  
Nur Annahme von Aufträgen.  
Raschentschlossene Herren oder  
Damen sichern sich dauernd.  
leichten Neben-Erwerb und  
belieb. Adresse anzugeben unter  
R. 4114 durch **Haagenstein  
und Vogler, A.-G. Stutt-  
gart.**

## Zapf's Haustrunk



Bester Ersatz  
für  
Apfelwein  
gesund, süßig u.  
unbegrenzt halt-  
bar, Einfachste  
Herstellung

1 Flasche zu 100 L.

M. 2.40

Patentamtlich gesch.  
„Marke“

1 Packet für 100 L. 4.-

bessere Sorte 5.-

Anweisung gratis.

Wer probt — lobt

A. Zapf, Zell-Harmerbach  
(Baden.)

## Volksschauspiel Dietlingen

bei Pforzheim (Naturtheater).

## Lichtenstein

Schauspiel in 8 Bildern

nach Wilhelm Hauffs gleichnamiger Sage, für die  
Naturbühne Dietlingen besonders bearbeitet von  
**Otto Eichrodt.**

**Etwa 600 Mitwirkende.** Brächtige Szenerie.  
Historisch getreue Kostüme. Spielzeit von Mai bis  
Oktober 1913. Alle Sonn- und Feiertage. — An-  
fang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Zuschauerraum  
mit ca. 3000 Plätzen vollständig gedeckt.

Preise der Plätze:

Mk. 3.—, Mk. 2.—, Mk. 1.50, Mk. 1.—,  
80 Pfg. Stehplatz 50 Pfg.

Kartenvorverkauf in Wildbad: Johannes Paucke,  
Buchhandlung.

Dietlingen: Theaterbüro, Fernsprecher 1152.

## Sie bilden sich ein

neue Wäsche zu sehen, wenn Sie sie mit  
Persil gewaschen haben, so blendend weiss,  
frisch und duftig ist sie danach geworden.  
Einfachste Anwendung, billig im  
Gebrauch und absolut unschädlich

unter Garantie!

Uebereinstimmend, nie lose, nur in Original-Paketen.

**Persil**  
das selbsttätige  
**Waschmittel**  
Der grosse Erfolg!

HENKEL & Co., DÜSSELDORF.  
Auch Fabrikanten der beliebtesten **Henkel's Bleich-Soda.**



Rechnungsformulare fertigt rasch und  
billig  
**Buchdruckerei Wildbrett.**

## Salon- Garnitur

(Empire)

**Mahagoni**, preiswert zu  
verkaufen.

Anfragen an Bittmann,  
Pforzheim, Lameystr. 36.

## Neue evangelische Schul- Gesangbücher

sind zu haben bei

**Chr. Wildbrett,**  
Papier- u. Schreibwarenhdlg.

Anstelliges, 14—15 Jahre  
altes

## Mädchen

wird zur Mithilfe im Geschäft  
und Haushalt bis 1. Juni  
gesucht. Zu erfragen bei der  
Exped. ds. Bl.

### Ev. Gottesdienst.

1. Sonntag n. Trin., 25. Mai.  
Vorm. 10 Uhr Predigt.  
Stadtpfarrer Seeger.

Nachm. 1 Uhr **Christen-  
lehre** mit den Töchtern. Stadt-  
pfarrer Kössler.

Nachm. 1 Uhr Pfadfinder.  
Nachm. 5 Uhr Jünglings-  
verein.

Abends 8 Uhr **Bibelstunde**  
in der Kleinkinderschule. Stadt-  
pfarrer Kössler.